



# Wohin geht der Ölpreis?



Heizkosten sparen  
mit HARK-Feuerstätten



## Suchen Sie nach Alternativen

### *Spiel mit dem Feuer – knisternde Leidenschaft*

Das Feuer vermittelt Geborgenheit und verbreitet behagliche Wärme und schon immer war die Feuerstelle der Mittelpunkt des täglichen Lebens. Doch Feuer wärmt nicht nur den Körper, sondern auch die Seele und die Sinne. Das glühende Holz, das knistert und knackt, die lodernen Flammen, die Schatten zum tanzen bringen, das funkelnde Spiel des Feuers, das alles hat die Menschen schon immer fasziniert. Eine Atmosphäre, bei der es sich wunderbar entspannen und genießen lässt. Auch bei der Erzeugung eines gesunden und angenehmen Raumklimas sind die natürlichen Wärmequellen unschlagbar. Eine herkömmliche Zentralheizung kann bei weitem nicht dieses „Rundum-Wohlgefühl“ vermitteln.

### Wir machen keine Schulden bei der Natur!

Der Wald bereinigt Schadstoffe aus der Luft, speichert Trinkwasser und hat einen positiven Einfluss auf unser Klima. Die Bäume filtern Kohlendioxid aus der Luft und wandeln es in Sauerstoff, der wiederum lebensnotwendige Grundlage zum Atmen ist. Holz speichert auf natürliche Weise die Energie der Sonne und gibt sie durch umweltverträgliche Verbrennung als wärmende Energie-Quelle wieder ab.

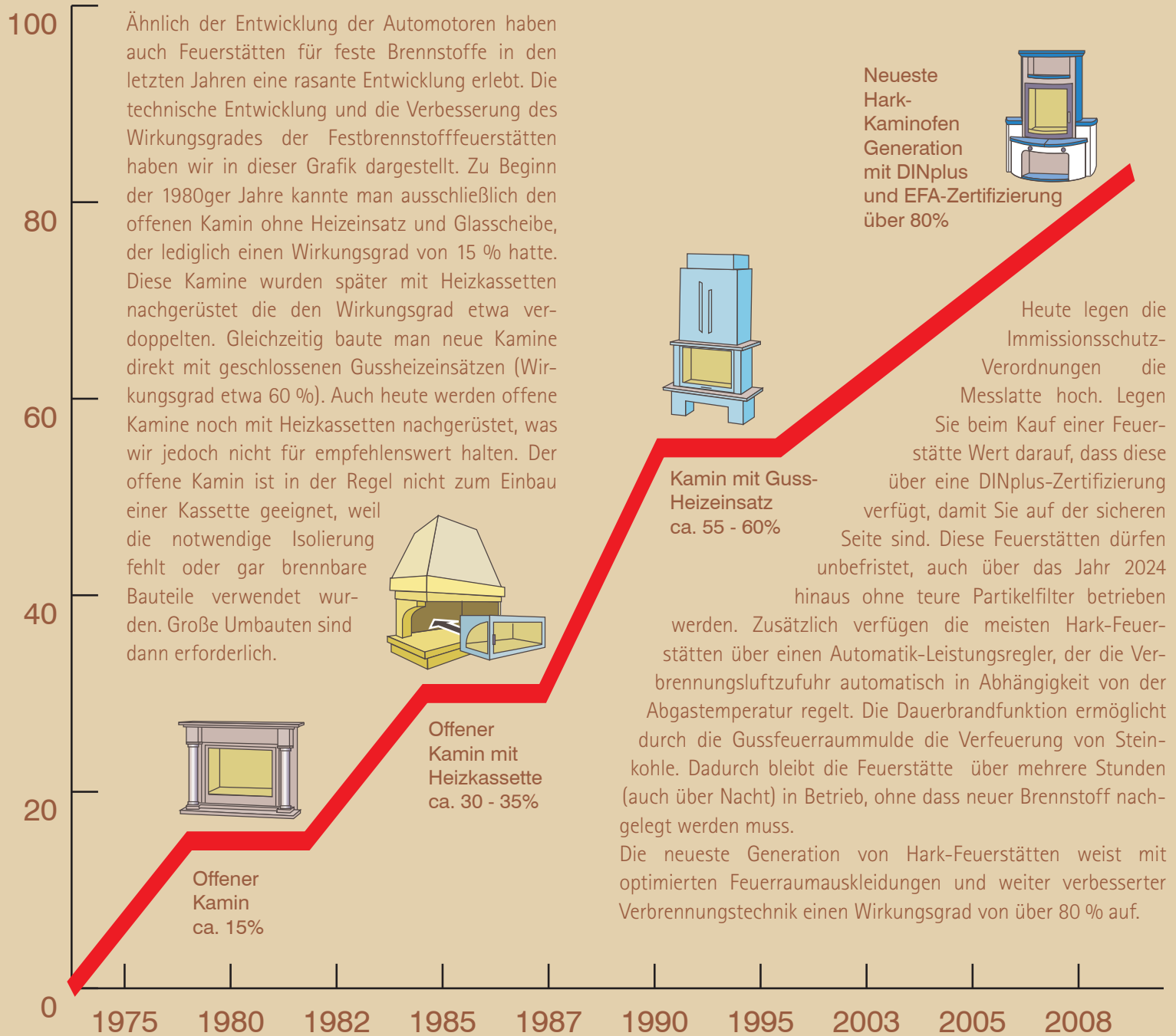
Es ist egal, ob das Holz in den Wäldern vermodert oder in geeigneten Holzfeuerstätten verbrannt wird. In beiden Fällen wird nur so viel Kohlendioxid freigesetzt, wie der Baum zuvor der Atmosphäre entnommen hat. Und dieses wieder freigesetzte Kohlendioxid ist die neue Nahrung für unsere Wälder, die dann wiederum den Sauerstoff an unsere Atmosphäre zurückgeben. Der Treibhauseffekt wird also durch das natürliche Heizen mit Holz vermieden. Holz enthält keinen Schwefel. Das Heizen mit Holz ist demzufolge nicht für den sauren Regen verantwortlich.

Holz ist in ausreichendem Maße vorhanden. In deutschen Wäldern wachsen täglich ca. 260.000 m<sup>3</sup> Holz, von dem zur Zeit jedoch nur 2/3 genutzt werden.



## Technische Entwicklung und Verbesserung der Wirkungsgrade bei Feststofffeuerstätten

Wirkungsgrad in %



## Preiswert heizen mit Holz



Aufgrund der aktuellen Kostenentwicklung bei fossilen Brennstoffen, liegt das Heizen mit Holz voll im Trend.

Der direkte Kostenvergleich zeigt deutlich, dass Holz zur Zeit mit Abstand der preiswerteste der gängigen Brennstoffe ist. Wenn man berücksichtigt, dass eine moderne Holzfeuerstätte die Zentralheizung um bis zu 65 - 70 % entlasten kann, lassen sich mit

Holz gegenüber Heizöl oder Gas bis zu 40 % Heizkosten sparen. Die Kosten für die Anschaffung einer Holzfeuerstätte haben sich also in wenigen Jahren amortisiert.

Zusätzlich werten Sie mit der Anschaffung einer Holzfeuerstätte Ihre Wohnqualität deutlich auf. Sie können zukünftig die kalten Winterabende am wärmenden Kaminfeuer verbringen.

### Wie lange kann ich mit 20 Euro heizen?

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
<b>Heizöl 2,31 Tage</b>						
<b>Gas 2,82 Tage</b>						
<b>Braunkohle 4,25 Tage</b>						
<b>Holzpellets 5,18 Tage</b>						
<b>Buche gehackt 6,52 Tage</b>						

Berechnungsgrundlagen (Werte können regional abweichen):

Gas: 0,07 Euro/kWh plus 185 Euro Grundgebühr, **Braunkohlebrikett**: 0,25 Euro/kg, **Heizöl**: 0,94 Euro/Liter, **Holzpellets**: 0,20 Euro/kg plus Pauschale, **Buche ofenfertig gehackt, trocken**: 70 Euro/Raummeter

Stand 18.06.08

## Solar – Eine runde Sache



Eine optimale Ergänzung zu den herkömmlichen Energieträgern wie Öl und Gas ist die Kombination einer wasserführenden Holzfeuerstätte mit einer Solaranlage. Zusammen mit einem Pufferspeicher verfügen sie über ein effizientes Heizsystem, das den Verbrauch von Öl und Gas auf das notwendigste reduziert.

Gönnen Sie Ihrem Heizkessel eine Sommerpause, indem Sie die Sonne für sich arbeiten lassen, denn während dieser Zeit kann die Brauchwasserbereitung (Spülen, Duschen, etc.) bis zu 100% solar bewerkstelligt werden. In der kälteren Jahreszeit kann Ihr wasserführender Kamin oder Kaminofen diese Aufgabe übernehmen oder die Heizungsanlage effektiv unterstützen. Mit der Gewissheit, in jeder Betriebsstunde bares Geld zu sparen, werden die Abende vor dem gemütlichen Kaminfeuer zum Vergnügen.





## Das richtige Holz

Grundsätzliches ist jedes naturbelassene Holz zur Verfeuerung in Feuerstätten geeignet, wobei Laubholz Nadelholz vorzuziehen ist, da es weniger harzhaltig ist und eine länger Brenndauer hat. Wenn Sie Nadelholz verfeuern wollen, empfehlen wir Ihnen, Laub- und Nadelholz zu mischen. Ihr Brennholz sollte gut abgelagert sein und eine maximale Restfeuchte von 20 % aufweisen.

Beachten Sie bitte, dass Ihre Feuerstätte keine Müllverbrennungsanlage ist. Nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz ist die Verbrennung von Hausmüll, insbesondere Kunststoff verboten. Verbrennen Sie keine beschichteten Holzreste und Spanplatten, bei deren Verbrennung ebenfalls Schadstoffe freigesetzt werden.

Holzart	Heizwert je Rm Derbholz gerundet auf 100 kWh	Heizwert je Kilogramm Derbholz in kWh
Rotbuche	2100	4,2
Eiche	2100	4,2
Esche	2100	4,2
Birke	1900	4,3
Laubholz	2100	4,2
Fichte	1600	4,4
Kiefer	1600	4,4
Douglasie	1700	4,4
Nadelholz	1600	4,4
Nadel- und Laubholz	1800	4,3



### HAUPTVERWALTUNG UND GROSSAUSSTELLUNG

Hochstraße 197 – 213, 47228 Duisburg-Rheinhausen  
Telefon 0 20 65 / 997 - 0, Telefax 0 20 65 / 997 - 199  
Internet <http://www.hark.de>